

Praktikumsbericht Schülerpraktikum

Ich habe in der 10.Klasse ein zweiwöchiges Praktikum beim familiennetz bremen absolviert. Dabei hat mir gut gefallen, dass ich viele nette Kolleginnen hatte, mit denen man sich auch zwischenzeitlich unterhalten konnte.

Außerdem gefielen mir die entspannten Arbeitszeiten von 9 bis 13 Uhr sowie das entspannte Arbeitsklima und die selbstständigen Aufgaben, bei welchen ich beispielsweise den Boys‘Day-Ablaufplan sowie die zugehörige Mappe überarbeitet habe sowie Instagram-Beiträge zu dazu erstellt und veröffentlicht habe.

Allerdings hätte ich mir mehr Aufgaben gewünscht, da es leider auch Phasen gab, in denen ich nichts zu tun hatte. Im Allgemeinen hat mir das Praktikum gut gefallen, da ich viele Dinge selbst tun konnte. Ich würde es allerdings Personen, die ständig neuen Menschenkontakt erwarten, nicht empfehlen, da es ein wenig anders ist, als man es sich vorstellt.

Als Fach- und Koordinierungsstelle kommen beim familiennetz bremen nicht Personen direkt vorbei, sondern es läuft fast alles digital und per Telefon, was dazu führt, dass viel am Computer gearbeitet wird.

Björn, Januar 2025